

KONTAKT

INFORMATIONEN
ZUR **WÄRME-
VERSORGUNG**

WIR STELLEN VOR
TEAM KUNDENSERVICE

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Ein bewegendes Jahr liegt hinter uns – genau die richtige Zeit, es nochmals Revue passieren zu lassen.

Liebe Mitglieder:innen, liebe Freunde:innen unserer Genossenschaft,

nun neigt sich das Jahr 2022 dem Ende entgegen. Ereignisreich und geprägt durch die vielfältigen Einflüsse aus Wirtschaft und Politik können wir trotz allem auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

In unserer heutigen Ausgabe berichten wir über die Entwicklung unserer Genossenschaft, das Genossenschaftsleben, das nach den Einschränkungen durch Corona wieder in Gang kommt und die Vorhaben, die uns in den nächsten Monaten begleiten werden.

Ein wichtiges Thema ist die derzeitige Entwicklung auf dem Energiemarkt. Steigende Kosten für Fernwärme, Gas, Heizöl und Strom belasten alle und veranlassen Bewohner und Unternehmen, Maßnahmen zur Energieeinsparung zu ergreifen. Wir haben für Sie umsetzbare Energiespartipps auch auf unserer Internetseite in kleinen Filmen bereitgestellt. Die Genossenschaft ist durch die gesetzlichen Anforderungen angehalten, die Optimierung technischer Anlagen zur Wärmeversorgung vorzunehmen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 8. Wie immer laden wir Sie zum Rätseln ein, es erwarten die Gewinner nette Preise!

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2023 wünscht Ihnen

Ihr Vorstand der AWG „Eisenach“ eG
Ines Hartung und Stefan Jüngling



Städtische Wohnungsgesellschaft
Bad Tennstedt mbH

Wohnungsgenossenschaft
Kloster Veilsdorf eG

Impressum

Herausgeber: AWG „Eisenach“ eG, Stregdaer Allee 44A, 99817 Eisenach
Gestaltung: Werbeagentur ideenwert, Langensalzaer Straße 7, 99817 Eisenach
Redaktion: AWG „Eisenach“ eG, Werbeagentur ideenwert
Redaktionsschluss: 30. Oktober 2022

Fotos: Titelfoto: istockphoto.com/AnVr; S.2/3 AWG „Eisenach“ eG; S.4–6 AWG „Eisenach“ eG, S.7 istockphoto.com/ptasha/SchulteProductions; S.8 istockphoto.com/Vitalii Barida/Anastasiia Boriagina; S.9 istockphoto.com/cgj0212; S.10 istockphoto.com/Milos-Muller/Votimedia/FooTToo/marako85/Dirschl; S.11 istockphoto.com/Nastasic; S.12 AWG „Eisenach“ eG; S.13 Gartenbau & Floristik Michael Möbius; S.14/15 Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten/Dipl.-Ing. Helmut Wiegel/Hajo Dietz, Werbeagentur ideenwert; S.16/17 AWG „Eisenach“ eG; S.18/19 AWG „Eisenach“ eG; S.20 istockphoto.com/artvea; S.21 AWG „Eisenach“ eG; S.22 AWG „Eisenach“ eG; S.23 www.canva.com, AWG „Eisenach“ eG, istockphoto.com/compuinfo; S.24 AWG „Eisenach“ eG, istockphoto.com/orestegaspari; S.25 istockphoto.com/Animaflo- ra; S.26/27 AWG „Eisenach“ eG, Gothaer Spar- und Bauverein eG; istockphoto.com/Hiranmay Baidya; S.28 WG Königsee eG; S.29 istockphoto.com/vm; S.30 istockphoto.com/Serhii Brovko; S.32 istockphoto.com/skynesher



Inhalt

- 4 Jahresrückblick 2022**
- 8 Informationen zur Wärmeversorgung**
Energiespartipps beim Heizen
- 9 Balkonkraftwerke**
Worauf sollten Sie achten?
- 10 Wiederkehrende Veranstaltungen**
Busfahrten 2023, Gesundheitstipp „Fit in den Tag“

12 Mieterinterview

Frau Karin Schulz

14 Ausflugstipp

Schloss Friedenstein in Gotha

15 Gewinnspiel

Eisenach-Gutschein

16 Basteltipp

Weihnachtliche Laternen

17 Rätselspaß für Groß und Klein

18 Neuigkeiten von unseren Genossenschaften

AWG „Eisenach“ eG

Team Kundenservice stellt sich vor, Vertreterversammlung und Wahl des Aufsichtsrates, u.v.m.

WBG „Bad Berka“ eG

Was gibt es Neues aus Bad Berka?

Gothaer Spar- und Bauverein eG

Vorstellung Frau Köhler, Baugeschehen und Mieterhöhungen

WG Königsee

Ausbildungsabschluss unserer Lehrlinge

AWG „Berka/Werra“ eG

Was gibt es Neues aus Berka/Werra?

30 So erreichen Sie uns

Alle Kontaktdaten auf einen Blick

Jahresrückblick 2022

Genossenschaftsleben

Auch in diesem Jahr spüren wir noch immer die Auswirkungen der Corona-Pandemie, dennoch kam das Genossenschaftsleben wieder in Schwung: ob Busfahrten für Mitglieder, Kennenlernfest der „Grünen Höfe“, Veranstaltungen und Ausflüge des Genossenschaftsbeirats oder Sommerfest im Alleenhof – wir wollen Schritt für Schritt das gemeinsame Miteinander wieder aufleben lassen.



Kennenlernfest „Grüne Höfe“

Kennenlernfest

Zu unserem Kennenlernfest am 28. Juni 2022, anlässlich der Fertigstellung unseres Bauprojekts „Grüne Höfe“, luden wir neben den Bewohnern auch die Nachbarn der direkt anliegenden Clara-Zetkin-Straße ein. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen sonnigen Nachmittag bzw. Abend mit buntem Programm. An unserem Informationsstand konnten sich unsere Mitglieder zudem an der Planung der Außenanlagen beteiligen. Diese sollen künftig durch die Bewohner der drei Gebäude gemeinsam genutzt werden. Eine Fertigstellung im nächsten Jahr ist vorgesehen.

68 Jahre AWG

Am 19. Mai 2022 konnte die AWG „Eisenach“ eG ihr 68-jähriges Bestehen begehen. Damals wie heute besteht unser Ziel darin, für unsere Mitglieder eine gute, sichere und sozial vertretbare Wohnungsversorgung sicherzustellen. Auch in Krisenzeiten, wie wir sie leider aktuell erleben, halten wir daran fest und wollen zusammen mit Ihnen voller Hoffnung in ein neues Jahr starten und weiterhin GEMEINSAM. BESSER. WOHNEN.





Eröffnungsrede durch den Vorstand beim Kennenlernfest „Grüne Höfe“

Busfahrten

Nach zweijähriger Corona-Pause waren unsere Mitglieder 2022 wieder on Tour. Insgesamt haben unsere Mitarbeiterinnen drei Busfahrten geplant. So ging es ins mini-a-thür, in das Schlossmuseum Arnstadt und in den Rennsteiggarten Oberhof. Wir freuen uns, dass diese Events wieder stattfinden konnten, denn sie geben unseren Mitgliedern die Möglichkeit, zusammenzukommen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Auch für 2023 sind wieder tolle Busfahrten geplant, mehr dazu auf Seite 10.



Unsere 3. Busfahrt zum Rennsteiggarten in Oberhof

Sommerfest Alleenhof

Auch das alljährliche Sommerfest im Alleenhof konnte dieses Jahr erstmals wieder stattfinden. Die Mitarbeiter von ApoCare sowie dem Mühlhäuser Serviceteam haben für die Bewohner ein vielseitiges Programm organisiert. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Bewohner und ihre Gäste einen schönen Nachmittag verbringen und den Abend mit einer Thüringer Bratwurst ausklingen lassen. Es wurde fröhlich mitgesungen, getanzt und gelacht.



Sommerfest im Alleenhof



Erneuerung Ernst-Thälmann-Straße 32 – 34



Jahresrückblick 2022

Baugeschehen

Das große Investitionsprojekt „Grüne Höfe“ wurde 2020 begonnen und im Jahr 2021 fortgeführt. Der Umbau von 48 Bestandswohnungen in zwei Gebäuden der Ernst-Thälmann-Straße 101/103 und die Dachgeschossaufstockung mit je drei Wohnungen auf jedem der beiden Häuser wurde mit einer Bauzeit von zwei Jahren im Februar 2022 fertiggestellt. Es entstanden 54 moderne, barrierearme Wohnungen, die alle inzwischen an ihre neuen Bewohner übergeben sind. Die Außenanlagen konnten witterungsbedingt noch nicht fertiggestellt werden. Die endgültige Gestaltung mit den Anpflanzungen wird ab dem Frühjahr 2023 erfolgen.

Mit der Erneuerung des Gebäudes Ernst-Thälmann-Straße 32 – 34 wurde das vorletzte Haus straßenseitig fertiggestellt. In den 12 Wohnungen wurden die Grundrisse der Wohnungen angepasst, die Badausstattung modern gestaltet sowie die Elektrik und der Fußboden erneuert. Das Gebäude erhielt neben einem neuen

Farbanstrich auch großzügige Balkone, die es vorher noch nicht gab. Ebenfalls begann in diesem Jahr die Sanierung des Nachbargebäudes Ernst-Thälmann-Straße 12 – 14 in vergleichbarem Umfang.

Eine Instandsetzung der Leitungsstränge in den Gebäuden in der Eisenacher Innenstadt ist ca. 25 Jahre nach der ersten Sanierung dringend notwendig geworden. So wurden die Sanitär- und Elektroleitungen im Gebäude der Sophienstraße 3 – 9 erneuert. Diese Strangsanierungen sind mit erheblichen Instandhaltungskosten verbunden. Sie erfolgen im bewohnten Zustand und werden Zug um Zug dort, wo es erforderlich wird, auch in den nächsten Jahren fortgeführt. Die Genossenschaft informiert alle betroffenen Bewohner rechtzeitig über die Baumaßnahme.

Wir danken allen Mitgliedern, die mit sehr viel Verständnis die Bauarbeiten ertragen und uns bei der Maßnahme unterstützen.

Handwerkermangel & Materialengpässe

Leider auch bei uns ein Thema

Bereits seit einigen Jahren herrscht Fachkräftemangel – insbesondere in der Handwerksbranche. Oft muss man länger warten, um einen Termin zu bekommen. Hinzu kommen Lieferengpässe und Materialknappheit, die das zeitnahe Ausführen bestimmter Arbeiten unmöglich machen. Die Situation verschärft sich gerade in der zeitnahen Erledigung einiger Reparaturaufträge. Unser Interesse ist es, Ihnen im Falle eines technischen Schadens schnelle Hilfe zukommen zu lassen. Wir haben durch langjährige Geschäftsbeziehungen verlässliche Partner an unserer Seite, dennoch können wir nicht verhindern, dass es angesichts der



aktuellen Situation zu längeren Wartezeiten bei der Ausführung Ihrer angemeldeten Schäden seitens der Handwerksfirmen kommen kann. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn Sie länger als gewöhnlich auf die Erledigung Ihres Auftrages warten müssen.



KAMPAGNE: » 80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel «

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ruft mit der Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“ seit Juni die mehr als 80 Millionen Deutschen zum Energiesparen auf.

Angesichts der augenblicklichen Knappheit von Gas und Öl zur Energie- und Wärmeerzeugung sollen alle Verbraucher, egal ob Privathaushalt oder gewerbliche Verbraucher, zu energiesparenden Maßnahmen aufgefordert werden. Jeder kann dazu einen Beitrag leisten, ohne große Einschnitte hinnehmen zu müssen! Das Ziel lautet: Energie sparen und effiziente Betreibung von stromverbrauchenden Geräten, Anlagen und Maschinen.

Unsere Genossenschaft macht mit beim Energie sparen. So haben wir die Steuerungen der Heizungsanlagen optimiert und die Heizungen in den Treppenhäusern ausgestellt.

Information zur Wärmeversorgung

Aufgrund der gestiegenen Heizkosten und der von der Bundesregierung ausgerufenen zweiten Stufe des „Notfallplans Gas“ sind die Wohnungsunternehmen in der Pflicht, die technischen Anlagen der Wärmeerzeugung oder Fernwärme-stationen nach den gesetzlichen Anforderungen zu prüfen, normgerecht einzustellen oder zu optimieren.

Die AWG „Eisenach“ eG hat in diesem Zusammenhang alle fernbeheizten Gebäude begangen und die Einstellungen, die Anschlussleistung und die technische Funktionsfähigkeit geprüft. Unter anderem wurden die Heizungsvorlauftemperatur sowie die Heizzeiten optimiert.

Grundsätzlich gilt: Dauerhaft ein Grad weniger Raumtemperatur in der Wohnung kann bis zu 6% Energieeinsparung bewirken, die sich wiederum im Portmonee bemerkbar macht.

Wir haben daher im Interesse unserer Mitglieder Möglichkeiten der Optimierung gesucht. Unsere Bestände sind mit witterungsgeführten Heizungsregelungen ausgestattet. Das bedeutet, die Temperatur der Raumheizung (Vorlauftemperatur) ist bei niedrigeren Außentemperaturen höher, als bei warmem Wetter.

Bei z. B. 10°C Außentemperatur ergibt sich eine Vorlauftemperatur von ca. 45°C. So ist ausreichend Wärme vorhanden, sodass ein Rückriegeln der Thermostatventile nicht erforderlich ist.

Damit Sie eine angenehme Raumtemperatur erreichen, ist es erforderlich, Ihr Heizkörperthermostat ständig ungefähr auf der Einstellung „3“ zu belassen. Dadurch ist eine kontinuierliche Raumwärme gegeben. Die Heizkörper bitte nicht mit Möbeln zustellen oder Textilien darüber hängen. Das behindert die Wärmeabgabe an

den Raum. Lassen Sie die Raumtemperatur nicht unter 16°C sinken. Auch wenig genutzte Räume sollten darum moderat beheizt werden, um ein Auskühlen zu verhindern. Der Wärmeverbrauch ist dadurch optimal. Bei ständigem aus- und hochdrehen des Thermostates von „0“ auf „4“ oder „5“ ist der Verbrauch höher und teurer. Außerdem dauert es erheblich länger, den Wohnraum auf eine angenehme Temperatur aufzuheizen.

Ständig ausgekühlte Zimmer sind anfällig für Schimmelbildung. Daher ist das regelmäßige Stoßlüften in allen Räumen mit weit geöffneten Fenstern für ca. 5 Minuten erforderlich, um der Schimmelbildung vorzubeugen.

Weitere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite: www.awg-eisenach.de

Sollten Sie Fragen zur Wärmeversorgung haben, steht Ihnen unser Teamleiter Technik Herr Kulinna gerne zur Verfügung.



Balkonkraftwerke

Hierauf sollten Sie als Mieter achten

Uns erreichen derzeit vermehrt Anfragen zur Installation sogenannter „Balkonkraftwerke“, um Energie zu sparen. Die Genossenschaften erlauben den Bewohnern die Anschaffung und Installation einer Mini-PV-Anlage, wenn die technischen und formalen Bedingungen erfüllt sind. Die von der Anlage ins Netz abgegebene Gesamtleistung darf max. 600 Watt betragen.

Unsere Genehmigung wird unter folgenden Voraussetzungen erteilt*:

1. Die Montage und der Standort werden zuvor mit einem Mitarbeiter unseres Hauses besprochen, um zu prüfen und sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile gegen Wind und Sturm gesichert sind.
2. Die Anlage muss vom Bewohner beim Netzbetreiber angemeldet werden, ggf. ist ein Zählerwechsel erforderlich. Wenn Sie evb-Kunde sind, finden Sie ein entsprechendes Formular zur Anmeldung unter folgendem Link: <https://www.evb-netze.de/de/Netzbetrieb/Netzanschluss/Bauherrenmappe/Bauherrenmappe.html>
3. Die verwendeten Produkte müssen entsprechend mit CE und DGS Kennzeichen zertifiziert sein und deren Installation der VDE entsprechen.



4. Die Installation der Energiesteckvorrichtung hat nachweislich durch eine Elektrofachfirma zu erfolgen. Die Installation per Schuko-Steckdose ist unzulässig.

5. Die Dokumentation (i. d. R. mit der Rechnung) für die Installation ist uns vorzulegen, damit sichergestellt ist, dass die Arbeiten an der Elektroanlage fachmännisch ausgeführt wurden. Ein entsprechendes Prüfprotokoll der Fachfirma für die Elektroanlage der Wohnung ist beizufügen.

6. Die Bestätigung des Netzbetreibers über die Anmeldung der steckerfertigen Anlage ist uns nachzuweisen.

Ist eine oder mehrere Voraussetzungen nicht erfüllt, wird unsere Zustimmung nicht erteilt und die Anlage ist auf Ihre Kosten zu demontieren.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Börner gerne zur Verfügung.



Prüfen Sie jetzt die individuelle Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage einfach mit dem **Online-Rechner** der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.

*Bei eigenmächtiger Anbringung einer nicht genehmigten Anlage behalten wir uns vor, Sie aufzufordern diese Anlage auf Ihre Kosten zurückzubauen. Sämtliche Arbeiten sind fachgerecht auf Ihre Kosten auszuführen. Falls im Zusammenhang mit den o.g. Arbeiten im oder am Gebäude Schäden entstehen, sind diese auf Ihre Kosten zu beseitigen. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass Sie Betreiber der Anlage sind und daher für sämtliche Sach- oder Personenschäden haften, die von der Anlage ausgehen. Vorsorglich gestatten wir uns den Hinweis, dass Sie bei Auszug keinen Anspruch an die AWG „Eisenach“ eG auf Erstattung der Kosten haben und die Anlage rückstandsfrei zu entfernen ist.

Busfahrten 2023 ...



Wir freuen uns auf 2023, wenn wir wieder mit Ihnen reisen dürfen. Für die bevorstehende Saison planen wir vier Busreisen zu spannenden Zielen.

Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor der Reise unter: (0 36 91) 821310.

Konto: AWG „Eisenach“ eG

IBAN: DE88 5501 0400 0615 9173 68

BIC: AARBDE5WDOM

Verwendungszweck:

Datum der Fahrt, Stichwort „Busfahrt“

Kartenzahlung oder Zahlung per Überweisung sind möglich.



Fahrt nach Erfurt

Dienstag, 12:00 Uhr – Eisenach-Nord

06.06.

38,- €



Fahrt nach Kloster Veßra

Dienstag, 12:00 Uhr – Eisenach-Nord

04.07.

38,- €

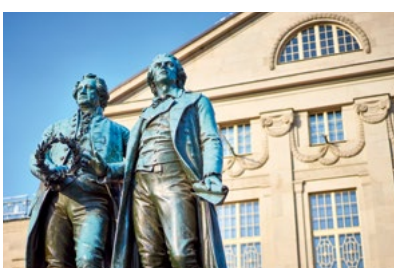


Fahrt nach Bad Langensalza

Dienstag, 12:00 Uhr – Eisenach-Nord

01.08.

38,- €



Fahrt nach Weimar

Dienstag, 12:00 Uhr – Eisenach-Nord

05.09.

38,- €

Fit in den Tag

Zusammen mit unserem Fitness-Partner Newlife in Eisenach starten wir eine neue Rubrik zum Thema Gesundheit. An dieser Stelle möchten wir Ihnen den ein oder anderen Tipp ver-raten, um mehr Wohlbefinden in Ihren Alltag zu bringen. Viel Spaß beim Ausprobieren.

Wie schön war es doch im Sommer von den Sonnenstrahlen geweckt zu werden. Jetzt ist es morgens nicht nur dunkel, sondern auch kalt und vielleicht sogar nass draußen. Da fällt es schon mal schwer, aus dem Bett zu steigen und den Morgen zu beginnen. Der innere Schweinehund dreht sich dann gerne noch einmal um und verhandelt um jede Minute. Mit ein paar Tricks wird das Aufstehen leichter.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für sich, machen Sie ein paar Dehnbewegungen, die Ihnen guttun, mobilisieren Sie Ihre Wirbelsäule und Schultern, atmen Sie bewusst dazu und konzentrieren Sie sich nur auf sich.

Freuen Sie sich auf Ihr Frühstück. Probieren Sie doch mal „Overnight Oats“, Haferflocken mit Milch oder Joghurt – das kann man am Abend gut vorbereiten oder man macht sich einen vollwertigen Haferbrei (alias Porridge) mit frischem Obst. Auf jeden Fall gehören ein paar Vitamine



dazu – kleine Kirschtomaten, Radieschen oder ein Stück Gurke zum Brot oder Brötchen machen Ihr Frühstück komplett.

Kleiner Achtsamkeitstipp:

Mit einer morgendlichen Routine bringen Sie Ruhe in Ihren Tagesbeginn. Überlegen Sie einfach, was Ihnen guttut und machen Sie ein kleines Ritual daraus.

newlife
GESUNDHEIT PRÄVENTION REHABILITATION

Wiederkehrende Veranstaltungen

WANDERN

Wann? Jeden 3. Mittwoch im Monat

Wo? Treffpunkt: Bahnhofsvorhalle, 9:30 Uhr

Ansprechpartner?

Herr Priem, Telefon (0 36 91) 6115 45

SKATGRUPPE

Wann? Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Wo? Mitgliedertreff der AWG „Eisenach“ eG, Sophienstraße 3, 14:00 Uhr

Ansprechpartner?

Herr Priem, Telefon (0 36 91) 6115 45

GYMNASTIKGRUPPE

Wann? Jeden 1. Donnerstag im Monat

Wo? newlife, Am Gebräun 4, 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin?

Frau Möller, Telefon (0 36 91) 22 33 886

ZUSAMMENTREFFEN MIT GEMEINSCHAFTLICHEN SINGEN

Wann? Jeden Montag, 16:00 Uhr

Wo? Nachbarschaftstreff, Jakobstraße

Ansprechpartnerin?

Frau Walter, Telefon (0 36 91) 22 38 019

Balkon winterfest machen

Interview mit unserer Mieterin Frau Karin Schulz



Frau Karin Schulz auf ihrem dekorierten Balkon

Insbesondere die Corona-Krise offenbarte die Wichtigkeit eines Erholungsortes zu Hause. Balkone geben den Bewohnern einen fühlbaren Mehrwert. Immer wieder staunen wir, wenn wir in den Wohngebieten unterwegs sind, über blumengeschmückte Oasen.

Auf den Balkon von Frau Schulz wurden wir durch eine Nachbarin aufmerksam gemacht. Und zu viel versprochen hat sie nicht. Frau Schulz verrät uns im Interview ihre Balkontricks und warum dieser Ort für sie ein ganz besonderer ist.

AWG „Eisenach“: Hallo Frau Schulz, vielen Dank, dass wir für ein Interview zu Ihrem tollen Balkon zu Ihnen kommen durften. Sie sind ja im Mai erst neu zur AWG gezogen. Haben Sie Ihren Balkon mit umgezogen oder komplett neugestaltet?

Karin Schulz: Vor dem Umzug hatte ich einen Garten. Dort habe ich vor allem Kräuter angebaut. Ich habe mir dann von meinen Pflanzen lediglich ein paar Ableger mitgenommen z. B. Rosmarin und Thymian. Den Balkon habe ich hier dann ca. im Juni eingerichtet, nachdem der Umzug durch war. Ich habe die Ableger dann eingepflanzt und geschaut, wo der Standort am besten passt.

AWG „Eisenach“: Und wie man sieht gedeihen die Pflanzen ja prächtig. Haben Sie die Sommerpflanzen auch aus Ihrem Garten mitgebracht?

Karin Schulz: Nein, die Sommerblumen habe ich neu gekauft. Die halten ja auch immer nur ein Jahr.

AWG „Eisenach“: Achten Sie dann bei der Auswahl der Pflanzen auf bestimmte Kriterien?

Karin Schulz: Auf jeden Fall. Ich versuche möglichst langlebige Pflanzen zu wählen, daher hatte ich auch schon immer viele Kräuter. Ansonsten ist es mir bei den Sommerpflanzen immer sehr wichtig, dass diese ungefüllt sind und dass die Pflanzen verschiedene Blühzeiten haben. Das ist für die Bienen bzw. ihre Nahrungssuche besser.

AWG „Eisenach“: Man sieht auch die Liebe, die in Ihrem Balkon steckt – alles passt zusammen. Haben Sie das vorher geplant oder ist das Stück für Stück so entstanden?

Karin Schulz: Ich habe schon viel geplant, da ich auch an Möbeln nichts Neues kaufen wollte. Ich mag ja den Boho-Stil (unperfekter, schillerner und natürlicher Stil) sehr gern und was von meinen Sachen nicht gepasst hat, wurde passend gemacht. Dann habe ich z. B. meine Möbel besprüht oder bemalt.



Sommerbalkon von Frau Schulz

AWG „Eisenach“: Man merkt, dass Ihr Balkon ein zentraler Ort in Ihrem Leben ist. Was bedeutet er für Sie?

Karin Schulz: Kurz zusammengefasst: einfach ein Stück Lebensgefühl und Freiheit. Eine Wohnung ohne Balkon wäre für mich nicht in Frage gekommen – vor allem, weil ich einen Garten gewohnt war.

AWG „Eisenach“: Sie haben ja schon betont, dass Ihr Fokus auf Ihren Kräutern liegt. Ernten Sie diese auch?

Karin Schulz: Oh ja, ich verwende meine Kräuter für die verschiedensten Dinge. Salbei und Pfefferminze für Tee, Thymian und Rosmarin als Gewürz und Basilikum für eigenes Pesto.

AWG „Eisenach“: Das hört sich gut an. Haben Sie bestimmte Gärtnerkniffe, die Sie uns verraten?

Karin Schulz: Um Blattläuse von den Sommerblumen fernzuhalten, vermische ich Wasser und Lavendelöl mit einem kleinen Tropfen Spülmittel. Bei den Kräutern ist es wichtig mit der Hand immer mal drüber zu streichen, wenn sie so üppig sind, damit sie alle Nährstoffe abbekommen. Ansonsten die Pflanzen regelmäßig zurückschneiden und nicht überfürsorglich behandeln.

AWG „Eisenach“: Und wie machen Sie Ihren Balkon winterfest?

Karin Schulz: Zunächst schneide ich die Pflanzen zurück. Die großen Grünpflanzen kommen dann rein in die Wohnung ebenso wie die Kissenauflagen der Möbel – der Rest bleibt draußen. Von den Kräutern schneide ich mir noch Ableger für das nächste Jahr ab. Die Blumenkästen decke ich dann mit Tannengrün ab oder pflanze Heiden. Wichtig ist es dann bei einer neuen Bepflanzung nach dem Winter, immer neue Erde zu verwenden und zu düngen.

AWG „Eisenach“: Vielen Dank für das tolle Interview und das angenehme Gespräch!



Garten-Tipps vom Profi



Tonkübel sind gut für die Herbst- und Frühjahrsbepflanzung geeignet, denn sie erwärmen sich nur langsam. Wenn die Sonne scheint, speichern sie Energie und halten die Wärme über Nacht.

Das ist bei Plastikkästen – insbesondere bei den Trendfarben Schwarz und Grau – anders. Sie werden schnell heiß und kühlen sehr schnell wieder aus und das ist nicht ideal für die Zwiebeln. Deshalb solche Kästen im Winter mit Noppenfolie, Jute oder Dekowolle einpacken und so vor Kälte schützen.

Vielen Dank für den hilfreichen Hinweis der Gärtnerei „Gartenbau & Floristik Michael Möbius“ aus Mihla.





Ausflugstipp

EINE REISE ZURÜCK IN DIE ZEIT DES BAROCKS

Erleben Sie Kunst und Kultur in der historischen Residenzstadt Gotha.

Die Geschichte unseres Landes ist über Jahrhunderte geprägt von der Herrschaftszeit der Kaiser, Herzöge und Fürsten. Gerade in Thüringen dienten Städte wie Weimar, Eisenach oder Gera über Jahrhunderte den Monarchen als Residenzstädte und Zentrum ihrer Macht. Auch die Stadt Gotha mit ihrem Schloss Friedenstein galt den Herzögen von Sachsen-Gotha als ihr Regierungssitz. Noch heute zeugt das Stadtbild mit seiner malerischen Architektur aus Renaissance, Barock und Rokoko aus der damaligen Zeit. Daher entschieden wir uns für unseren jüngsten Ausflug zu einem Besuch des Gothaer Schlossparks.

Aufgrund der Vielzahl an Parkmöglichkeiten in direkter Umgebung der Anlage empfiehlt sich die Anreise mit dem Auto. Doch dank der ebenso hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr entschieden wir uns für eine Fahrt mit der Bahn. Am Hauptbahnhof angekommen, fuhren wir mit der Straßenbahn Linie 2 weiter bis Orangerie, wo unsere Tour durch den Schlosspark begann.

Die Gothaer Orangerie gilt als eine der größten und schönsten barocken Orangerieanlagen. Gerade im Sommer ist diese ein absolutes Highlight. Sie erstrahlt im Sommer in den vielen bunten Farben der zahlreichen Blumen und Blüten. Doch auch jetzt im Winter lädt die Anlage zum Spazieren gehen und Verweilen ein. Von hier aus ging es für uns nun aber weiter in Richtung Hauptattraktion: dem Schloss Friedenstein.

Einen kleinen Anstieg hinauf erblickte man das Schloss bereits von der Orangerie aus. Oben angekommen, thronte die monumentale



Orangerie Gotha

Festungsanlage plötzlich vor einem. Im Inneren angekommen, durften wir dank der „Friedenstein-Karte“ den ganzen Tag das gesamte Schloss sowie das gegenüberliegende Herzogliche Museum besuchen.

Um auch ja nichts zu verpassen, machten wir uns direkt auf in das Naturkundemuseum im Westturm. Gerade die Kinder, mit denen wir unterwegs waren, erfreuten sich an den verschiedenen Tierpräparaten – so nah kamen sie den Wildtieren wohl noch nie zuvor. Hier konnten die kleinen Forscher hörend, tastend und sehend einmal selbst auf Entdeckungstour gehen. Später ging es für uns weiter in die prachtvollen Wohn- und Repräsentationsräume der Herzöge. Neben der beeindruckenden Baukunst aus Barock, Rokoko und Klassizismus bekamen wir Kunststücke aus der über 350-jährigen Sammlungstradition der Herrscher zu sehen.

Wieder aus Schloss Friedenstein draußen führte uns unser Ausflug anschließend am Rosengarten vorbei über die Straße zum Historischen Museum. Hier angekommen entdeckten die Kinder direkt das große Dinosaurierskelett



Schlosspark

rechts der Eingangshalle. Doch nicht nur urzeitliche Fossilien lassen sich hier erkunden. Malereien, Mumien und Bildhauereien – hier bekommen Sie wahre Meisterwerke unterschiedlichster Menschheitsepochen zu sehen.

Nachdem wir uns diese beeindruckenden Kunstschatze angesehen haben, machten wir uns wieder auf den Heimweg. Zum Abschluss unserer Tour spazierten wir noch gemütlich durch den hinter dem Herzoglichen Museum gelegenen südlichen Teil des Schlossparks. Eine tolle Idylle zum Entspannen und Runterkommen und somit der perfekte Schlusspunkt für diesen ereignisreichen Tagesausflug.

Gewinnen* Sie ein Stück Eisenach

Weihnachten und noch kein Geschenk?

Der Eisenach-Gutschein schafft Abhilfe. Vor vier Jahren auf Initiative des Gewerbevereins Eisenach ins Leben gerufen, entwickelte sich der Gutschein zu einer beliebten Geschenkidee. Mit nunmehr über 120 Annahmestellen in Eisenach und Umgebung ist er das perfekte Geschenk. Der Beschenkte kann bei einer Vielzahl an Geschäften, Restaurants sowie Dienstleistungsbetrieben den Gutschein einlösen. Außerdem stärkt er somit zeitgleich die regionalen Händler vor Ort.

Die AWG „Eisenach“ eG und der Gewerbeverein Eisenach 1991 e.V. verlosen zwei Eisenach-Gutscheine im Wert von jeweils 10,- €.

Beantworten Sie zur Teilnahme lediglich folgende Frage:

Bei wievielen Annahmestellen lässt sich der Eisenach-Gutschein Stand 1. Dezember 2022 einlösen?

Ihre Lösung senden Sie bis zum 15. Februar 2023 per Post oder E-Mail an:

AWG „Eisenach“ eG

Stichwort:

„Eisenach-Gutschein“

Stregdaer Allee 44A

99817 Eisenach

info@awg-eisenach.de



* Die Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Teilnahme ist nur einmalig pro Ausgabe möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weihnachtliche Laternen

Nicht immer müssen alte, kaputte oder scheinbar nutzlose Gegenstände weggeworfen werden. Oftmals bietet sich die Möglichkeit, ihnen einen neuen Lebenszyklus zu verschaffen – mit Hilfe von: Upcycling.

Das bedeutet, Gegenstände aufzuwerten und ihnen eine neue Nutzung zuzuführen. Wir haben uns einmal bei uns im Geschäftshaus umgesehen und passend zu Weihnachten eine Idee entwickelt: aus leeren Milchkartons gestalten wir ganz einfach weihnachtliche Laternen.



Was ihr dazu braucht:

- leere Milchkartons
- Buntlack zum sprühen oder Acrylfarbe
- Butterbrotpapier (alternativ funktioniert sicherlich auch Backpapier)
- LED-Teelichter
- Tonkarton oder Bastelpapier
- Schere, Flüssigkleber, Klebestift, Pinsel, Cuttermesser, Bleistift, Lineal
- Dekoration eurer Wahl
- (Pfeifenputzer-)Draht und eine Heißklebepistole, wenn ihr einen Henkel wollt

Wie funktioniert's?

1. Leere Milchkartons gründlich mit Wasser ausspülen.
2. Auf der Vorder- und Rückseite mit dem Cuttermesser vorsichtig(!) ein Rechteck ausschneiden.
3. Danach Milchkartons besprühen oder mit Acrylfarbe bemalen.
4. Das Butterbrotpapier so zuschneiden, dass ihr es über das ausgeschnittene Loch im Milchkarton kleben könnt.
5. Aus dem Tonkarton oder Bastelpapier Formen und Buchstaben eurer Wahl ausschneiden und mit einem Klebestift auf das Butterbrotpapier kleben. Anschließend das dekorierte Butterbrotpapier mit dem Klebestift auf den Milchkarton kleben.
6. Auf der Rückseite des Milchkartons ein leeres Butterbrotpapier aufkleben – allerdings eine Ecke aussparen, da ihr das Teelicht ja noch rein und raus machen wollt.
7. Dann den Milchkarton verzieren und an den Außenseiten links und rechts jeweils einen Klecks Heißkleber, um daran den Draht zu befestigen, sodass ein Henkel entsteht.
8. LED-Teelicht einschalten und fertig!



Zuckertüten zur Einschulung

Bei unserer erstmals veranstalteten Aktion „Zuckertüte“ schenkten wir jedem bei uns wohnenden Schulanfänger eine Zuckertüte mit allerlei hilfreichen Utensilien für den Schulstart. Die liebe Nele und der liebe Leo waren die glücklichen Kinder, die mit großer Freude ihr Geschenk in unserer Geschäftsstelle von unserer Mitarbeiterin Frau Therese Sattler überreicht bekamen.

Wir wünschen euch damit einen erfolgreichen Start in das Schulleben und bedanken uns bei allen Teilnehmern.

Ihr kommt nächstes Jahr in die Schule? Prima! Meldet euch bei uns und wir schenken auch euch eine tolle Zuckertüte zum Schulstart.



Nele und Leo mit ihren Zuckertüten

Sudoku

Senden Sie das ausgefüllte Zahlenrätsel bis zum 15. Februar 2023 an AWG „Eisenach“ eG, Stregdaer Allee 44A, 99817 Eisenach, Redaktion „Bewohnermagazin“, z. Hd. Frau Heike Krtschil oder per E-Mail an: info@awg-eisenach.de
Stichwort: „Sudoku“

Die Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Teilnahme ist nur einmalig pro Ausgabe möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6	7	9	2	1	5	4	8	3
8	5	3	9	4	7	6	1	2
2	1	4	8	3	6	7	9	5
9	3	2	4	8	1	5	7	6
4	8	7	6	5	3	9	2	1
1	6	5	7	2	9	3	4	8
7	4	1	5	6	8	2	3	9
3	2	6	1	9	4	8	5	7
5	9	8	3	7	2	1	6	4

Auflösung
Ausgabe 1/22

6				1	9	7		
						2		
						3	1	9
			4					1
3					2	9		
				8	5		2	
9							6	5
		5	3	4	8			
8		7						

Herzlichen Glückwunsch den Gewinner:innen des Sudoku-Rätsels:

Adelheid Anacker aus Eisenach
Gretel Göpel aus Eisenach
Thomas Berthel aus Königsee

Die Gewinner:innen können sich über einen Gutschein freuen.

Wir stellen vor unsere Abteilung



Kundenservice

In unseren letzten Ausgaben haben wir Ihnen bereits unsere Abteilungen Technik, Buchhaltung sowie Unternehmensorganisation und Digitalisierung vorgestellt. Nun möchten wir Ihnen die Abteilung Kundenservice unter der Leitung von Lars Blankenburg präsentieren.

Sie haben Fragen zum Mietvertrag, möchten sich ein Haustier anschaffen oder suchen eine neue Wohnung? Sämtliche Fragen – von der ersten Anfrage bei der Wohnungssuche bis hin zum Mietende – sind bei uns an der richtigen Stelle.



Frau Gruska



Frau Ludwig

Anett Gruska und Sylvia Ludwig – unsere Mitarbeiterinnen der Wohnungswirtschaft – kümmern sich um zahlreiche Sachverhalte: von Beschwerden über Kündigungen, von Vertragsänderungen bis hin zur Genehmigung Ihres neuen Haustieres. Für Ihre Anliegen und Probleme haben Sie immer ein offenes Ohr und stehen Ihnen nach Vertragsabschluss unterstützend und beratend zur Seite.

Das Arbeitsfeld ist sehr umfangreich und erfordert oftmals auch ein hohes Maß an Empathie, da es sich bei Ihren Anliegen oftmals um persönliche Angelegenheiten handelt. Unser Ziel ist es, Ihren Wünschen möglichst unbürokratisch zu entsprechen und Probleme schnell zu lösen. Dies bedeutet in vielen Fällen auch die Abstimmung mit den anderen Abteilungen der AWG.

Auch bei Fragen rund um unsere Gästewohnungen sowie das altersgerechte und betreute Wohnen steht Ihnen Frau Ludwig gerne zur Verfügung.

Neben der Betreuung unserer Bestandsmieter gilt unser Fokus natürlich auch der Gewinnung neuer Mitglieder. Das Vermietungsteam – bestehend aus Anastasia Krawzow, Uta Lehmann und Peggy Meyfarth – ist Ihr erster Ansprechpartner bei der Suche nach einer neuen Wohnung. Sie nehmen sämtliche Wohnungswünsche auf und gleichen diese mit den vorhandenen Wohnungen ab. Unterstützt wird das Team dabei von einer im vergangenen Jahr eingeführten Software, welche täglich die Angebote auf den Immobilienportalen aktualisiert. Wurde eine passende



Frau Lehmann



Frau Krawzow

Wohnung gefunden, finden im Anschluss Besichtigungen statt, bei denen Sie sich einen persönlichen Eindruck verschaffen können. Alles passt? Dann kümmern sich die Kolleginnen umgehend um die Erstellung der Verträge und einen Termin zur Wohnungsübergabe. Apropos Wohnungsübergabe: seit letztem Jahr finden Wohnungsabnahmen und -übergaben digital per Tablet statt. So erleichtern wir unseren Mitarbeiterinnen nicht nur die Arbeit, da die Dokumente nicht mehr eingescannt, sondern direkt an die Mieter oder Versorgungsunternehmen weitergeleitet werden können, wir reduzieren auch den Papieraufwand. So ist sichergestellt, dass die abgelesenen Zählerstände automatisiert an die Versorgungsunternehmen versandt werden und Sie Ihre Dokumente umgehend erhalten.



Frau Meyfarth

Dürfen wir vorstellen? **Unsere neue Mitarbeiterin Peggy Meyfarth**

Ein neues Gesicht bei der AWG: seit dem 1. September 2022 verstärkt Peggy Meyfarth das Vermietungsteam. Sie fungiert als Ansprechpartnerin für Interessenten, Mieter und Bewohner und übernimmt die Vermarktung von Wohnungen sowie diverse Verwaltungsaufgaben, die mit Vertragsschluss einhergehen.

Die gebürtige Eisenacherin war berufsbedingt in den letzten Jahren außerhalb von Thüringen unterwegs, wollte nun aber wieder näher bei der Familie wohnen. Frau Meyfarth kommt als Quereinsteigerin eigentlich aus der Hotelbranche. Als sie in der Thüringer Stellenbörse Thaff auf die Stellenanzeige der AWG aufmerksam wurde, überzeugte sie das interessante Tätigkeitsfeld zu einem Branchenwechsel.

Auf die Frage, was ihr bisher am besten bei ihrer Arbeit gefällt antwortet sie prompt: die Zusammenarbeit mit Menschen und das sympathische Team! Ein gutes Miteinander, ein höflicher und respektvoller Umgang und das Arbeiten auf Augenhöhe mit Kollegen, Genossenschaftsmitgliedern und Interessenten motiviert Frau Meyfarth. „Ich komme jeden Tag gern hierher und freue mich auf meine Arbeit, das kannte ich nicht immer so. Besonders toll finde ich, dass die AWG auch Quereinsteigern eine Chance gibt – dazu gehört auch immer Vertrauen und Geduld. Durch entsprechende Seminare und Weiterbildungen wird es mir ermöglicht, das nötige Wissen anzueignen.“

Wir wünschen Frau Meyfarth weiterhin viel Spaß bei der Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Herzlich willkommen im Team!

Vertreterversammlung und Aufsichtsratswahl 2022

Rückblick Vertreterwahl 2022

Am 13. September 2022 war es soweit: nachdem wir zwei Jahre coronabedingt auf eine Vertreterversammlung in Präsenz verzichten mussten, konnten wir in diesem Jahr unsere Vertreter und Aufsichtsratsmitglieder endlich wieder im Bürgerhaus in Eisenach begrüßen. Ebenso war der Großteil unserer Mitarbeiter sowie Herr Dr. Petzold vom Verband der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. (vtw) anwesend.

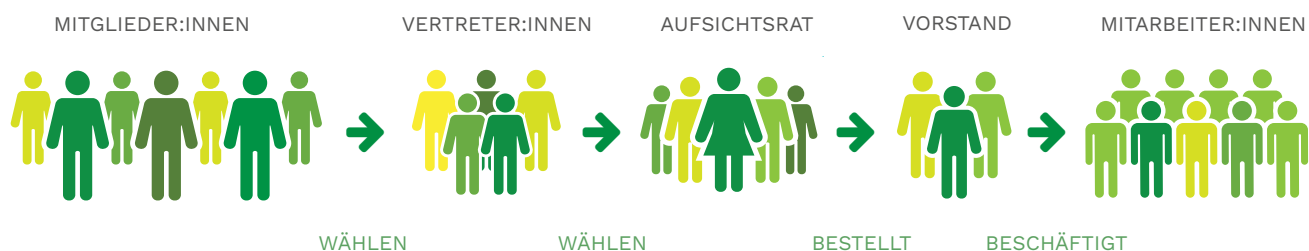
Neben dem Vorstand als das geschäftsführende Organ und dem Aufsichtsrat als das Kontrollorgan, ist die Vertreterversammlung das höchste Organ unserer Genossenschaft. Die von allen Mitgliedern zu wählenden Vertreter fungieren ehrenamtlich und erfüllen wichtige Grundsatzaufgaben. Ihre Zuständigkeit ist im Genossenschaftsgesetz (GenG) und der Satzung geregelt und Ausdruck des genossenschaftlichen Prinzips der Selbstverwaltung. Für ihr Engagement und die geleistete Unterstützung bedankt sich die AWG bei all ihren Vertreter:innen!

Zusammen mit der Einladung ging unseren Vertretern auch die Tagesordnung zu, die das Programm für den Abend festlegte. Nach einer Begrüßung begannen unsere Vorstände Frau Ines Hartung und Herr Stefan Jüngling mit ihrem Bericht zum Geschäftsjahr 2021. Hierbei gingen sie auf aktuelle Herausforderungen sowie wichtige Kennzahlen und deren Entwicklung in den vergangenen Jahren ein. Auch unsere Investitions- und Instandhaltungsprojekte wurden den Anwesenden präsentiert. Darauf folgten der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Prüfbericht.



Wollen Sie hierzu mehr erfahren? Scannen Sie diesen QR-Code und Sie gelangen direkt zu unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2021. In diesem können Sie die wirtschaftliche Situation der AWG entnehmen.

So funktioniert eine Genossenschaft





Vertreterversammlung im Bürgerhaus in Eisenach



Herr Alfred Laufer und Herr Roland Wüstemann

Neben diverser Beschlussfassungen sowie der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates durch die Vertreterversammlung, stand zu guter Letzt auch die Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder auf der Tagesordnung.

In den vergangenen Jahren setzten sich in diesem Gremium Herr Jörg Nehrig, Herr Dr. Ulrich Schröter, Herr Steffen Wittki, Frau Sigrid Witt, Herr Alfred Laufer, Herr Hans-Joachim Frohnapfel und der Vorsitzende Herr Roland Wüstemann für die Belange der Genossenschaft ein. Die drei Letztgenannten verabschiedeten wir nun aus dieser Tätigkeit und bedanken uns an dieser Stelle nochmals für ihre langjährige Unterstützung sowie die allzeit angenehme Zusammenarbeit und ihren aktiven Einsatz für unsere Genossenschaft!



v. l. n. r. H. Limpert, S. Witt, Dr. U. Schröter, H. Will, A. Röhler

Für die Zukunft wünschen wir ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen sowie viel Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen. Nach Wahl und Konstituierung steht unser neuer Aufsichtsrat, bestehend aus sieben Mitgliedern, nun fest. Ab sofort wird der Vorsitz des Gremiums durch Frau Sigrid Witt besetzt. Herr Schröter, Herr Nehrig und Herr Wittki wurden wieder gewählt, während die drei freien Plätze durch Herrn Holger Limpert, Herrn Andreas Röhler und Herrn Holger Will besetzt wurden.

Damit Sie unseren neuen Aufsichtsrat etwas näher kennenlernen können, stellt sich dieser auf der kommenden Seite kurz selbst vor.

Der Aufsichtsrat stellt sich vor



Aufsichtsratsvorsitzende Sigrid Witt

67 Jahre, Rentnerin, Mutter und Oma; 1990 habe ich die AWG „Eisenach“ eG als Unternehmensberaterin kennengelernt und später auch als Aufsichtsratsmitglied unterstützt.



Dr. Ulrich Schröter

63 Jahre, seit 1990 bis heute: freiberufliche Tätigkeit im eigenen Ingenieurbüro für Hochbauplanung. Meinen Part in der AWG sehe ich in der fachlichen Unterstützung, das Bauen betreffend.



Holger Limpert

Mein Fokus liegt darauf, in diesen herausfordernden Zeiten die Probleme und Belange der Mitglieder in Einklang mit einer weiterhin wirtschaftlich gesunden Genossenschaft zu bringen.



Jörg Nehrig

55 Jahre, Verkäufer; Als wichtiges Ziel meiner Tätigkeit im Aufsichtsrat sehe ich die weitere erfolgreiche Entwicklung der Genossenschaft.



Andreas Röhler

41 Jahre; Meine Aufgabe: gemeinsam bei der Entwicklung von Lösungen und Strategien zum Wohle der Mitglieder zu unterstützen und damit unsere Genossenschaft weiter für die Zukunft zu stärken.



Holger Will

53 Jahre; Nun hat sich die Möglichkeit geboten, meine Erfahrungen aus der Prüfung und Beratung von Immobilienunternehmen bei der Überwachung und Beratung des Vorstandes einzubringen.



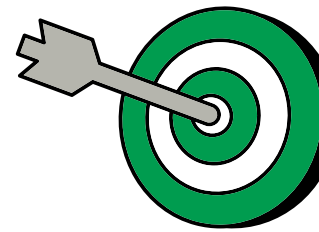
Steffen Wittki

Geschäftsführer einer Agrarfirma; Auch, wenn ich aus einer etwas anderen Branche komme, glaube ich, dass die branchenübergreifende Zusammenarbeit zu beiderseitigem Vorteil erfolgt.

Der Aufsichtsrat ist das Kontrollorgan der Genossenschaft.

Er fördert, berät und überwacht den Vorstand bei seiner Geschäftsführungstätigkeit und bestellt den Vorstand nach satzungsgemäßer Frist für jeweils fünf Jahre.

Komm ins Team



Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d) ab September 2023

Deine Benefits

- zukunftsichere, hochwertige Ausbildung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- spannende, abwechslungsreiche Inhalte und vielfältige Aufgaben in allen Abteilungen von Vermietung über Buchhaltung bis Technik
- Gesundheitsmanagement (z. B. frisches Obst und Getränke)
- 30 Tage Urlaub
- sehr gute betriebliche Übernahme- perspektiven
- respektvolles Miteinander in einem super Team und gemeinsame Firmenevents

Das bringst du mit

- gutes (Fach-)Abitur oder Realschulabschluss
- Interesse an Themen rund um die Immobilienwirtschaft
- Aufgeschlossenheit und Kontaktfreudigkeit
- Lust auf Lernen und neue Herausforderungen
- Interesse an betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen, technischen und sozialen Inhalten

Jetzt bewerben!



AWG „Eisenach“ eG

Stregdaer Allee 44A, 99817 Eisenach

oder per E-Mail an: bewerbung@awg-eisenach.de

Alle Neuigkeiten erfährst Du auf:  

Wir trauern um unseren ehemaligen Vorstand
und Kollegen

Siegfried Schöne

Für die vielen Jahre, auch im Ruhestand,
in denen er seine Schaffenskraft
der AWG „Eisenach“ eG gewidmet hat,
sind wir sehr dankbar.

Wir werden ihn immer in unserer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seiner Familie
und allen Angehörigen.

**Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft
„Eisenach“ eG**

Aufsichtsrat Vorstand Mitarbeiter

Köstliche Kastanien- cremesuppe

Bei uns gab es nie ein „typisch deutsches“ Weihnachtessen mit Gans oder Klößen. Stattdessen hat sich seit einigen Jahren diese Suppe zur Tradition entwickelt und bisher kam sie bei jedem, der sie probiert hat, sehr gut an. Meine Mama hat mir nun mal gezeigt, wie sie zubereitet wird.

Zutaten für ca. 8 Personen:

- 600 g Kastanien (geschält, gekocht)
- 2 Schalotten
- 200 ml Portwein (rot – nach Geschmack)
- 100 ml Madeira (Likör)
- 1500 ml Hühnerbrühe oder Fond (vegetarisch: Gemüsebrühe)
- 500 ml Sahne
- ca. 3 EL Butter
- 3 TL braunen Zucker
- Salz, Pfeffer, Zitronensaft

Zubereitungszeit: ca. 35 – 45 Minuten

Zubereitung:

Die Schalotten in kleine Würfel schneiden. Ebenso die Maronen klein hacken. Etwas Butter in einer Pfanne erhitzen und den braunen Zucker dazugeben. Dann leicht karamellisieren lassen, die Schalotten-Würfel hinzugeben und anschwitzen. Dann die Maronen dazugeben und leicht anrösten.

Währenddessen den Geflügelfond in einen großen Topf gießen und auf höchster Stufe erhitzen. Die Maronen mit Portwein und Madeira

ablöschen und aufkochen lassen. Danach mit in den Topf zum Geflügelfond gießen. Mit Salz und Pfeffer sowie Zitronensaft würzen und 20 Minuten kochen lassen.

Sobald die Maronen sehr weich sind, den Topf vom Herd nehmen und die Suppe mit einem Pürierstab mixen. Danach durch ein Sieb in einen anderen Topf abgießen und passieren. Die Suppe nochmals erhitzen und die Hälfte der Sahne dazu gießen. Die andere Hälfte der Sahne steif schlagen. Suppe aufkochen und mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen. Einen Klecks Sahne pro Schlüssel vor dem Servieren unter die Suppe heben.

Guten Appetit!




Ein Rezept von Therese Sattler



Was gibt es Neues aus Bad Berka?

WBG
BAD BERKA



Bad Berka startete in einen wunderschönen goldenen Oktober. Getreu dem Spruch von Albert Camus: „Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird“ – zeigte sich Bad Berka, umrandet von den sich einfärbenden, bunten Laubwäldern, von seiner schönsten, sonnenbeschienenen Seite. Naja, zumindest tageweise.

In der Genossenschaft wurde unterdessen fleißig gearbeitet. Weitere Leerwohnungen wurden für die Vermietung vorbereitet. Auch das Heizungsprojekt in der Tiefengrubenerstraße 44 – 56 wurde, dank guter Vorplanung, trotz Lieferschwierigkeiten und Engpässen pünktlich beendet. Damit ist die Heizung auf dem neuesten Stand und wird mit einer Energieeinsparung von 20 – 30% überzeugen.

Wir bedanken uns bei allen Mietern für das Verständnis für die kurzen Unterbrechungen der Warmwasserversorgung und die kooperative Mitarbeit.

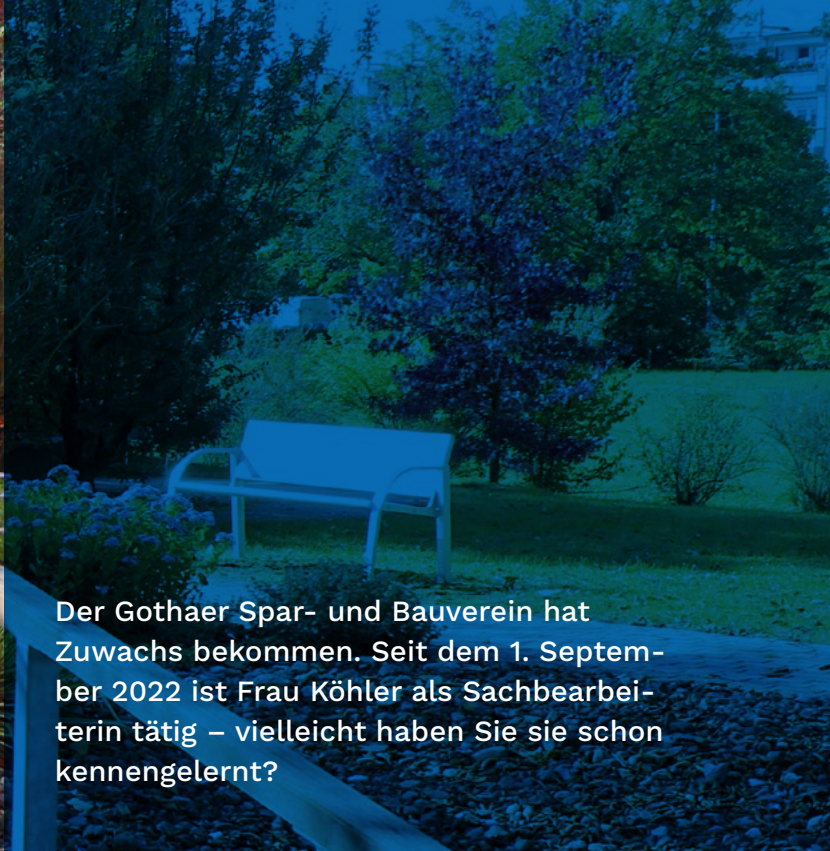
Nach zwei Jahren Pause der Generalversammlung in Präsenz war es am 5. Oktober 2022

endlich wieder soweit, sich live im Zeughaus zu versammeln. Neben den Abstimmungen durch Handzeichen war es einfach ein schönes Bild, so viele Mieter im Zeughaus versammelt zu sehen. Und am Ende der Veranstaltung konnten wie gewohnt im regen Miteinander Fragen beantwortet werden.

Wir wünschen unseren Mietern vor allem, dass alle gesund durch den Herbst und Winter kommen! Und wir sagen Danke für das Vertrauen und die konstruktive Mitarbeit aller Mieterinnen und Mieter.



Kennen Sie schon Frau Köhler?



Der Gothaer Spar- und Bauverein hat Zuwachs bekommen. Seit dem 1. September 2022 ist Frau Köhler als Sachbearbeiterin tätig – vielleicht haben Sie sie schon kennengelernt?

Neben internen Verwaltungsarbeiten, wie der Postbearbeitung oder Vorarbeiten für die Buchhaltung, fungiert Frau Köhler als allgemeine Ansprechpartnerin für Mieter und Interessenten und übernimmt sämtliche Tätigkeiten, die mit Vertragsabschluss einhergehen:

- Anlegen von neuen Geschäftspartnern und Mietern
- Vorbereitung diverser Unterlagen z. B. Dauernutzungsverträge und Beitrittserklärungen
- Bearbeitung von sämtlichem Schriftverkehr mit dem Mieter
- Kündigungsbearbeitung
- Müllanmeldung/-abmeldung

Darüber hinaus ist Sie ihre erste Ansprechpartnerin, wenn Sie einen technischen Schaden melden. Frau Köhler erstellt Aufträge für die Handwerker und kümmert sich um Versicherungsschäden, sodass Ihr Problem schnellstmöglich behoben wird.

Zuletzt war Frau Köhler als Sachbearbeiterin in einem Versicherungsbüro tätig. Der Kontakt mit Menschen spielte in Ihrem Berufsleben schon immer eine zentrale Rolle, sodass sie immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Anliegen ihrer Mitmenschen und Kunden hatte. Das möchte sie auch bei ihrer Arbeit beim Gothaer Spar- und Bauverein beibehalten. Privat lebt die zweifache Mutter in einer Beziehung und ist stolze Oma.

Energetische Grundlagenermittlung in der Bufleber Straße

Im Rahmen der für 2023 geplanten Modernisierungsmaßnahme des Objektes Bufleber Straße 20 – 24 finden in diesem Jahr noch Berechnungen zum energetischen Bedarf des Gebäudes statt. Die Firma Anelto GmbH aus Gotha wird uns diesbezüglich umfassend unterstützen. Neben der energetischen Berechnung steht als weitere Zielsetzung der Voruntersuchungen die Ermittlung der alternativen Wärmeversorgung im Fokus und darüber hinaus die Schaffung einer Basis für die energetischen Maßnahmen unserer Gebäude in der Herbsleber-, Pfullendorfer-, Karl-Liebknecht- und Seebergstraße.



Bufleber Straße 20 – 24

Trotz der erheblichen, inflationsbedingten Kostensteigerungen und der Erhöhungen der Zinsen für langfristige Darlehen, werden wir diese Maßnahme 2023 realisieren.

Mieterhöhungen im Bestand

Bereits in der letzten Mitgliederzeitung hatten wir angekündigt, für Altmietverträge unsere Grundmieten im Rahmen der Vergleichsmietermittlung zu erhöhen.

Mit unserer Liegenschaft in der Schönen Aussicht haben wir bereits begonnen, weitere werden folgen. Bitte beachten Sie, dass diesbezüglich die Zustimmung des Mieters erforderlich ist und an die Genossenschaft innerhalb der Frist zurückgegeben werden muss.



Der Vorstand und die Mitarbeiter des GSB Gotha stehen Ihnen für alle Fragen, die im Zusammenhang mit der Mietanpassung entstehen, gern zur Verfügung.

☎ (0 36 21) 89 15 00

✉ vorstand@gsbeg.de

🌐 www.gsbeg.de

Ausbildungsabschluss unserer Lehrlinge



Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden Lehrlinge Lisa Meusinger und Oliver Jentsch. Die beiden haben erst kürzlich ihre 3-jährige Lehrzeit bei uns beendet und die Prüfung zum „staatlich geprüften Altenpfleger“ erfolgreich bestanden. Zu sehen sind die beiden zusammen mit den anderen Pflegefachkräften im Bild hinten Mitte und rechts.

Geländegestaltung befindet sich auf der Zielgeraden

Unser Projekt zur Geländegestaltung der Außenanlagen „Am Kümmelbrunnen 55“ wurde fertiggestellt. Entstanden ist hier eine Fläche zur Nutzung für Veranstaltungen.

Für das nächste Jahr sind hier noch einige Anpassungen geplant. So soll zukünftig noch eine Bepflanzung der Anlage sowie die Ausstattung mit mehreren Sitzmöglichkeiten erfolgen.



Neuangelegte Außenanlage mit barrierearmen Zugang

Was gibt es Neues aus Berka/Werra?



Die AWG Berka/Werra lud am 15. September 2022 ihre Mitglieder zur Vollversammlung ein. Nach zwei jähriger Pause konnten sich die Mitglieder wieder im Gasthaus „Zum Löwen“ treffen. Der Vorstand berichtete über die letzten zwei Jahre. Im Geschäftsjahr 2020 war die Balkon- und Fassadensanierung der Heinrich-Heine-Siedlung 11/12 das größte Projekt der Genossenschaft. Im Jahr 2021 wurde die Erneuerung der Sanitär und Heizungsstränge in der Heinrich-Heine-Siedlung 13 durchgeführt.



Die Herrichtung von leer gewordenen Wohnungen zur Wiedervermietung war in beiden Jahren Schwerpunkt im Rahmen der Instandhaltung unserer Gebäude.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt sechs Wohnungen gekündigt und sieben Wohnungen neu vermietet. Zum 31. Dezember 2021 stand eine Wohnung leer. Zukünftig werden wir, wegen der zu erwartenden demographischen Entwicklung, mit einer erhöhten Fluktuation rechnen müssen.

Die steigenden Baupreise und die fehlenden Kapazitäten der Baufirmen machen die Herrichtung von leerstehenden Wohnungen zur Wiedervermietung schwierig. Oftmals erhalten wir Wohnungen aus dem Erstbezug zurück, die mit hohem Aufwand an die jetzigen Wohnwünsche angepasst werden müssen. Durch die

steigenden Preise für die Handwerkerleistungen sind wir zur Anpassung der Grundmiete gezwungen. Darum ist Eigenleistung der Bewohner wieder gefragt, um die Belastung für unsere Genossenschaft und die Bewohner zu reduzieren.

In der Vollversammlung oblag es den Mitgliedern, den Aufsichtsrat in seinem Amt zu bestätigen. Alle Aufsichtsratsmitglieder wurden für die nächsten drei Jahre wieder gewählt. Herr Peter Neddermeyer als Aufsichtsratsvorsitzender mit Herrn Edgar Lautenbach und Herrn Mario Klempin als Mitglieder des Aufsichtsrates unterstützen als Aufsichtsrat die Tätigkeit des Vorstandes der Genossenschaft.

Wir wünschen dem wieder gewählten Aufsichtsrat Erfolg und danken für die Zusammenarbeit.



🏠 **AWG „Eisenach“ eG**
Stregdaer Allee 44A
99817 Eisenach

✉ info@awg-eisenach.de
🌐 www.awg-eisenach.de

Besuchen Sie uns auf: [AWG.Eisenach](#) | [awg.eisenach](#)

Zentrale

Telefon		(0 36 91) 8213-0
Reparaturannahme	reparatur@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-12
Telefax		(0 36 91) 8213-23

Vorstand

	Frau Ines Hartung Herr Stefan Jüngling	
Über Vorstandssekretariat	Frau Krtschil	(0 36 91) 8213-21

Kundenservice

Abteilungsleiter & Assistent des Vorstands	Herr Blankenburg	(0 36 91) 8213-34
Vermietung/ Wohnungswirtschaft	vermietung@awg-eisenach.de kundenservice@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-82

Buchhaltung

Abteilungsleiterin & Prokuristin	Frau Rauschenberg	(0 36 91) 8213-25
Finanzbuchhaltung	buchhaltung@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-17
Mietenbuchhaltung & Betriebskosten	betriebskosten@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-29

Unternehmensorganisation & Digitalisierung

Abteilungsleiter	Herr Golling	(0 36 91) 8213-33
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	marketing@awg-eisenach.de	(0 36 91) 8213-39

🕒 Öffnungszeiten

Mo 9 – 12 Uhr | 13 – 16 Uhr
Di 9 – 12 Uhr | 13 – 18 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr
Do 9 – 12 Uhr | 13 – 16 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

🏠 **WBG „Stadt Bad Berka“ eG**

Blankenhainer Straße 70, 99438 Bad Berka

☎ (03 64 58) 58 80-0

☎ (03 64 58) 58 80-18

✉ info@wbg-badberka.de

🌐 www.wbg-badberka.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 9 – 12 Uhr | Do 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr



🏠 **Gothaer Spar- und Bauverein eG**

Friemarier Straße 12 – 14, 99867 Gotha

☎ (03 62 1) 89 15 00

☎ (03 62 1) 89 15 02

✉ vorstand@gsbeg.de

🌐 www.gsbeg.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung



🏠 **Wohnungsgenossenschaft Königsee eG**

Am Kümmelbrunnen 50, 07426 Königsee

☎ Telefon (03 67 38) 42 70 4

✉ info@wg-koenigsee.de

🌐 www.wg-koenigsee.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 13 – 17 Uhr | Do 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr



🏠 **Allgemeine Wohnungsgenossenschaft „Berka/Werra“ eG**

99837 Berka/Werra

👤 AWG „Eisenach“ eG

☎ (03 69 1) 82 13-0



🏠 **Städtische Wohnungsgesellschaft Bad Tennstedt mbH**

99955 Bad Tennstedt

👤 AWG „Eisenach“ eG

☎ (03 69 1) 82 13-0



Städtische Wohnungsgesellschaft
Bad Tennstedt mbH

🏠 **Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH**

Zinzendorferstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

☎ (03 62 02) 90 411

☎ (03 62 02) 90 166

✉ info@wg-neudietendorf.de

🌐 www.wohnungen-neudietendorf.de

🕒 **Öffnungszeiten:** Di 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr | Fr 9 – 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Havarie-Telefon* für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten

0 800 – 82 13 800

* gültig für AWG „Eisenach“ eG, AWG „Berka/Werra“ eG, Gothaer Spar- und Bauverein eG, WBG „Stadt Bad Berka“ eG, Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH, Haus- und Wohnen Eisenach GmbH, Städtische Wohnungsgesellschaft Bad Tennstedt mbH

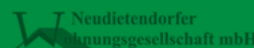


*Wir
wünschen
besinnliche
Weihnachten*



Die Aufsichtsräte, Vorstände und Mitarbeiter:innen der
AWG „Eisenach“ eG und der verbundenen Unternehmen wünschen
allen Mitglieder:innen, Bewohner:innen und deren Angehörigen eine
besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie und Freunde
sowie einen guten Start ins Jahr 2023!

GEMEINSAM. BESSER. WOHNEN.



Städtische Wohnungsgesellschaft
Bad Tennstedt mbH

Wohnungsgenossenschaft
Kloster Veilsdorf eG

www.awg-eisenach.de